



Jagdverein Diana Hünfeld e.V.

im Landes-Jagdverband Hessen

Protokoll

zur außerordentlichen Hauptversammlung am Mittwoch, dem 20.12.2023 um 19:00 Uhr in der großen Hütte am Schießstand Roßkuppe in Dammersbach.

I. Veranlassung

Mit schriftlicher Einladung per E-Mail vom 05.12.2023 sowie Bekanntmachung in der Fuldaer Zeitung am 06.12.2023 sowie der Bekanntmachung auf der Homepage des Jagdvereins am 06.12.2023 wurden alle Mitglieder unter Angabe der Tagesordnung fristgerecht eingeladen. Der Satzungsentwurf lag der elektronischen Einladung bei und wurde am 06.12.2023 auf der Homepage des Jagdvereins veröffentlicht.

II. Teilnehmer

Es waren 23 Vereinsmitglieder anwesend. Die Versammlung wurde von der 1. Vorsitzenden, Astrid Schneider-Heil, geleitet.

III. Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

Die Begrüßung der Versammlung erfolgte durch die 1. Vorsitzende Astrid Schneider-Heil.

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Einwände wurden nicht erhoben. Die Satzungsmäßigkeit der Einladung wurde festgestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt.

TOP 2: Satzungsänderung

Der Jagdverein Diana Hünfeld strebt es an, ein gemeinnütziger Verein zu werden. Astrid Schneider-Heil gab einen kurzen Überblick über die bisher hierzu unternommenen Schritte.

Die Gemeinnützigkeit bietet für den Verein viele Vorteile. Auf diesem Weg begleitet und unterstützt wird der Verein vom Steuerberater Hein, der bereits etliche Vereine auf dem Weg in die Gemeinnützigkeit begleitet hat.

Die Einnahme-Überschussrechnungen der Jahre 2018-2022 wurden von unserem Schatzmeister erstellt und vom Steuerberater Hein beim Finanzamt zur Prüfung eingereicht. Eine Beurteilung seitens des Finanzamtes steht noch aus. Auch die Einnahme-Überschussrechnung 2022 wurde vom Schatzmeister sorgfältig und zeitig erstellt; allerdings war der Steuerberater mit dem Einreichen der Einnahme-Überschussrechnung im Verzug, so dass dies erst am 15.12.2022 erfolgt ist. Das Finanzamt beurteilt aber den ihm zur Prüfung vorgelegten Satzungsentwurf nur gemeinsam mit den vollständigen Einnahme-Überschussrechnungen, so dass zum Zeitpunkt der außerordentlichen Hauptversammlung keine Aussage des Finanzamtes vorliegt, ob der Entwurf den Anforderungen für die Gemeinnützigkeit entspricht.

Dann stellte Astrid Schneider-Heil die geplanten Änderungen in der Satzung vor.

Die Änderungen betreffen die Paragraphen §2, §11 Abs. 12 sowie §18. Der genaue Wortlaut der Änderungen ist dem Satzungsentwurf im Anhang zu entnehmen. Die Änderungen wurden der Mitgliederversammlung vorgestellt und besprochen.

Die Mitglieder der Hauptversammlung hatten keine Fragen zu dem Entwurf.

Abstimmung:

Astrid Schneider-Heil fragte die Versammlung, ob eine geheime Wahl gewünscht sei. Dies wurde von der Versammlung einstimmig mit 23 Stimmen verneint.

Dann wurde über den Satzungsentwurf abgestimmt. Für die Änderung der Satzung entsprechend dem im Anhang befindlichen Entwurf stimmten 23 Mitglieder, es gab keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

TOP 3: Verschiedenes

- Die Mitglieder der Schießmannschaft Alexander Maul und Thorsten Jany berichteten über einen Antrag über den Ausbau der Skeetanlage zu einem Compac-Stand, den sie an den Vorstand gestellt hatten. Diesen Antrag hatte der Vorstand abgelehnt, aber 6000 € zur Anschaffung zweier mobiler Wurfmaschinen bereitgestellt.

Es entwickelte sich eine lebhafte Diskussion über diese Projekte. Die Vertreter der Schießmannschaft betonten die Attraktivitätssteigerung des Schießstandes, während der Vorstand auf die ungeklärte Genehmigungslage sowie die Priorisierung anderer Projekte, vor allem die Sanierung des laufenden Keilers, verwies. Außerdem wurde festgestellt, dass eine Erweiterung des Schießstandangebots vermutlich eine Erhöhung der

Schießstandnutzung nach sich ziehen würde. Aufgrund schon bestehender Probleme aufgrund Lärmemissionen mit der Stadt Hünfeld und der Gemeinde Dammersbach ist das nicht gewünscht. Es sollte Priorität auf die Erhaltung des bestehenden Angebotes zum jagdlichen Schießen am Schießstand gelegt werden, nicht auf Erweiterung. Nach längerem Meinungsaustausch stellte Jürgen Manns den Antrag auf Abschluss der Debatte. Der Antrag wurde mit 23 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

- Stefan Heil wies auf das Problem hin, dass für die Jagdhundausbildung keine geeigneten Gewässer zur Verfügung stehen und forderte mehr Unterstützung für das Hundewesen. Der Vorstand sicherte zu, das Problem auf der nächsten Jahreshauptversammlung anzusprechen

Die Versammlung wurde um 20.¹⁰ Uhr durch die 1. Vorsitzende geschlossen.

Hünfeld, den 20.12.2023

gez.
Dr. Kühn
(Schriftführer)



Schneider-Heil
(1. Vorsitzende)

Anhang:

- Entwurf der Satzung
- Anwesenheitsliste